

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/JHP T. 2845

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
51/041/2015

Kindertagesbetreuung in Erlangen - Bestandsbericht 2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	11.06.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Bildungsausschuss	11.06.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bestandsbericht 2015 zur Situation der Kindertagesbetreuung in Erlangen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfsplanung die im Bestandsbericht aufgeführten Daten als Planungsgrundlage heranzuziehen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Das Verfahren der Bedarfsplanung ist durch Handreichung¹ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration normiert und umfasst zwingend vier Schritte: Bestandsfeststellung, Bedürfniserhebung, Bedarfsfeststellung, Anerkennung der bedarfsnotwendigen Plätze.

Im Zuge des geschilderten Verfahrens ist es die Aufgabe der Jugendhilfeplanung die Schritte eins bis drei unter größtmöglicher Beteiligung von Betroffenen und Experten (Befragungen, Planungsgruppe, JHA ...) zu organisieren und durchzuführen. Der hier vorliegende Bericht trägt im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfsplanung dem ersten der geforderten Arbeitsschritte Rechnung. Im Weiteren veröffentlicht die Jugendhilfeplanung die gewonnenen Ergebnisse, gibt eine fachplanerische Empfehlung ab und bereitet so die politischen Entscheidungen des Schrittes vier vor.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Die Daten der Bestandserfassung dienen als Grundlage der weiteren Fortschreibung der Bedarfsplanung.

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 11.06.2015

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bestandsbericht 2015 zur Situation der Kindertagesbetreuung in Erlangen wird im Bildungsausschuss zur Kenntnis genommen.

¹ Bay. Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen „Praxisleitfaden für die Bedarfsplanung“. München 2006

2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfsplanung die im Bestandsbericht aufgeführten Daten als Planungsgrundlage heranzuziehen.

gez. Pfister
Vorsitzende/r

gez. i.V. Steinert-Neuwirth
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 11.06.2015

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bestandsbericht 2015 zur Situation der Kindertagesbetreuung in Erlangen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfsplanung die im Bestandsbericht aufgeführten Daten als Planungsgrundlage heranzuziehen.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Lanig
Vorsitzende/r

gez. i.V. Steinert-Neuwirth
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang